

So kannst du die Energie in deinen Räumen nach deinen Wünschen verändern

Farben (Wände, Möbel, Stoffe, Accessoires)

Farben haben eine starke Wirkung auf unsere Psyche und unsere Körperfunktionen. Über die Farbe in deinen Räumen, kannst du dir gezielte Unterstützung holen für Belebung, Entspannung, Harmonie, Fröhlichkeit oder was immer du willst. Übrigens: Die Farbe, die wir am meisten ablehnen, spiegelt uns ein wichtiges Persönlichkeitsthema.

Farbe	Wirkung
Blau	beruhigend, hilft zu entspannen und loszulassen, Frieden und Vertrauen, durch Blau kann wieder etwas ins Fließen kommen, fördert Kommunikation
Rot	Feuer = reinigend, wärmend, lebenserhaltend, aktivierend, pure Energie, Kraft, kann auch aufregend wirken (Wut, bringt aufgestaute Aggressionen zum Vorschein), auch erdend, hilft bei der Umsetzung von Ideen
Gelb	frisch, freundlich, „Sonnenlicht“ = stimmungsaufhellend, anregend auf allen Ebenen: Appetit, stimmt emotional fröhlich, macht geistig frisch, bringt Wärme, Frohsinn
Grün	harmonisierend, entspannend, regenerierend, erweitert Räume
Orange	lebhaft, vitalisierend, „Sonnenkraft“
Violett	blau und rot zu gleichen Teilen, Verbindung der Polaritäten, steht für Vollendung, wirkt transformierend, loslassen, damit etwas Neues geboren werden kann
Türkis	frisch, fröhlich, kommunikationsfördernd
Oliv	Regenerierend
Gold	Zufriedenheit, Sicherheit, „Strahlen“
Koralle/Rosa	zart, sinnlich
Weiß	rein, klärend, ordnend ---auch in Übergangsphasen, bis sich eine neue Farbe herauskristallisiert
Braun/Erdtöne	warm, bergend

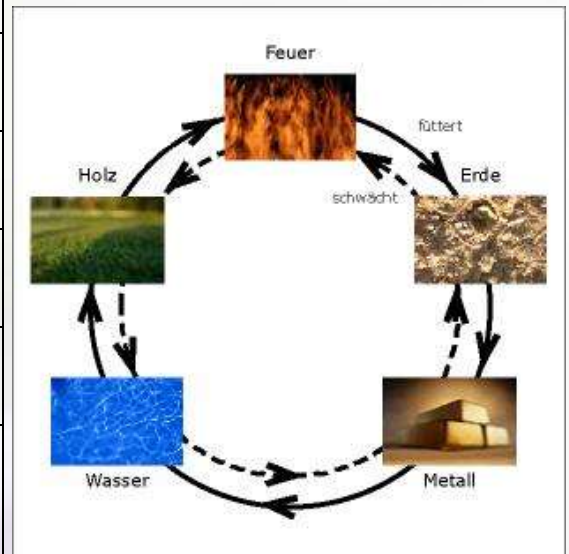
Klassisches Feng Shui und Rutengehen

Kerstin Schulenburg - www.kraft-raeume.de, info@kraft-raeume.de

Ausgleich auf der Ebene der 5 Elemente (Wandlungsphasen)

Nach der chinesischen Philosophie regeln die Wechselwirkungen der 5 Elemente Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz den Ablauf der Naturerscheinungen. Der Ausgleich dieser Kräfteverhältnisse spielt eine wichtige Rolle bei der Anwendung von Feng Shui.

Element	Farbe	Form	Himmelsrichtung
Feuer	Rot, Orange	Dreieck	Süden
Erde	Erdtöne, Apricot, Gelb	Liegendes Rechteck	SW, NO
Metall	Silber, Gold, Weiß	Kugel, Kreis	W, NW
Wasser	Blau	amorph	Norden
Holz	Grün	Stehendes Rechteck, lebende Pflanzen	O, SO



Die Kombinationen sollten in sich harmonisch sein, also aus Elementen bestehen, die im Fütterungszyklus (siehe oben) nebeneinander liegen. Bei Konflikt zwischen zwei Elementen kann durch Hinzufügen des dazwischenstehenden Elementes - durch Einrichtungsgegenstände mit der entsprechenden Form, Farben, Pflanzen für das Holzelement - die Harmonie wiederhergestellt werden.

Und dann kann man noch das Element der Himmelsrichtung mit einbeziehen ☺

Zur Veranschaulichung ein Beispiel:

Du hast ein Wohnzimmer im Süden. In der Tabelle siehst du, dass hier das Element Feuer zuhause ist. Dann schaust du im Zyklus daneben, welche Elemente rechts und links neben dem Feuer stehen. Das sind Holz und Erde. Holz stärkt das Feuer, Erde schwächt das Feuer, aber beide sind harmonisch. Wenn dein Wohnzimmer ein sehr aktiver Raum sein soll, wählst du mehr Holz zur Stärkung der Feuerenergie. Wenn du das Wohnzimmer mehr zur Entspannung und als Ruheraum nutzt, bringe mehr Erde ein. Wenn du Erde z.B. durch einen Parkettboden und Holzmöbel im Raum hast, kannst du das dahinterstehende Element Metall einbringen z.B. durch die Farbe Weiß oder Deko aus Metall

Hast Du ein Schlafzimmer im Süden, bieten sich als passende Elemente Holz und evtl. das im Zyklus davorstehende Wasser an, also z.B. grüne oder zartblaue Wände für das Wasserelement, schmale hohe Schränke für das Holzelement. Beides wirkt beruhigend und entspannend.

Harmonische Farbkombinationen für ein Südzimmer sind also:

Grün (bzw. Pflanze) – (Rot) – Erdtöne/Natur/Gelb

(Rot) – Erdtöne – Weiß/Gold/Silber

Blau - Grün

Klassisches Feng Shui und Rutengehen

Kerstin Schulenburg - www.kraft-raeume.de, info@kraft-raeume.de

Ausgleich von Yin und Yang

Nach der chinesischen Philosophie sind Yin und Yang die Grundprinzipien der Schöpfung. Der Ausgleich von Yin und Yang ist im Feng Shui so wichtig, weil er in der Regel gutes Qi erzeugt. Sind dagegen Yin und Yang aus dem Gleichgewicht, leidet die ganze Umgebung.

Yin = Ruhe

Sanfte Farben, Ton-in-Ton

Wenig Muster, große Flächen

Pflanzen

Gedämpftes Licht, Stehlampen

Yang = Belebung

Kräftige Farben, Farben-Mix, Komplementärfarben

Muster

Geräusche und Bewegung (Zimmerbrunnen, Mobile, Klangspiel, Kristalle etc.)

Helles Licht, Deckenlampen

Schlafräume bzw. der Schlafbereich im Kinderzimmer sollten yin-betont gestaltet werden. Küche, Bad und Wohnraum brauchen überwiegend Yang-Energie. Dabei muss auf den gesunden Ausgleich durch den Gegenaspekt geachtet werden, z.B. Vorhang oder Bild in kräftiger Farbe im Schlafzimmer.

Sonstige Aspekte

Bilder, Dekorationsgegenstände – Wirkung bewusst erspüren, nur Positives stehen bzw. hängen lassen

Aufräumen und Entrümpeln - bringt Klarheit ins Leben, fördert Entscheidungsfähigkeit, hilft Vergangenes loszulassen und schafft (inneren) Raum für Neues

Bei zu großen, offenen Räumen eine Mitte schaffen (z.B. durch Teppich, Hängelampe)

Ich wünsche dir viel Freude und Erfolg beim Gestalten deiner persönlichen Kraft-Räume

Herzlich

Kerstin Schulenburg